Vater und Bruder von Julian Assange appellierten gemeinsam an die Bundesregierung, gegen den britischen Auslieferungsbescheid Stellung zu beziehen, berichtet die Berliner Zeitung.

Die Ergebnisse seiner Recherchen hatte der Journalist Julian Assange mit Unterstützung von SPIEGEL und FREITAG veröffentlicht. Die Grünen gingen mit Assange-Solidaritätsbekundungen in den Wahlkampf.

Julian Assange wird unter dem Vorwand der Spionage seit mittlerweile 14 Jahren verfolgt.

https://www.facebook.com/berlinerzeitung/posts/pfbid02ByswnnhPTd8W9vhRBQybXVneR8PdrD7caD5qe75RiNzxWezwZb6YQeHPPH8eU1Kol

https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/vater-und-bruder-von-julian-assange-im-berliner-verlag-die-bundesregierung-muss-endlich-handeln-li.238337

Investigativer Journalismus, der den Mächtigen auf die Hände schaut und hinter die Kulisse politischer Zusammenhänge blickt, ist gut – solange es nicht die eigenen Kulissen sind, die hinterfragt werden.



Storchmann Medien

Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP